

# Begegnungen der besonderen Art rund ums Skidorf

Christel Börsig-Kienzler, 10.08.2011 02:44 Uhr

4 Fotos



4 Fotos

Wem steht der Schwarzwälder Bollenhut besser? Michael Nock alias Woody Woodnock ... Foto: sb

F Empfehlung

Tweet

+1



## Heimarbeit

[www.tripsbytips.de/autorenjob](http://www.tripsbytips.de/autorenjob)

Als Texter von Brasilien aus Geld verdienen. Jetzt bewerben!

**Schonach** - Seltsame Dinge spielen sich in letzter Zeit rund um das kleine Ski- und Wanderdorf Schonach ab. Man traut öfters seinen Augen kaum, denn es kommt hier und da zu Begegnungen der besonderen Art.

Da fahren beispielsweise mitten im Sommer Skispringer in voller Montur nicht den Auslauf der Langenwaldschanze runter, sondern sind auf den Straßen anzutreffen. Ein Wildschwein posiert mit dem Bollenhut, wobei man nicht genau weiß, ob das mit einem Casting für "Germans next Top-Model" zu tun hat oder ob das borstige Tier gerade "Verlobung mit passendem Kopfschmuck feiert"...

## Fotostrecke

4 Fotos »



In den Wäldern wird auch noch "Zapfengolf" gespielt. Sogar ein "Schwarzwald-Tarzan" schwingt sich durch die Tannenbäume und erschreckt Wanderer und eine schwarz-rot-goldene Kuh steht plötzlich in Schönwald auf der Bundesstraße 500 und keiner weiß, was das soll.

Und auch der Kapitän eines Übersee-Bananenfrachtschiffs bedient plötzlich im City-Markt in Schonach die Kunden und ein langhaariger Guru sitzt in einem Steingrill und meditiert. Handelt es sich hierbei etwa um eine neue Ausgabe für die beliebte Fernsehsendung "Verstehen Sie Spaß?" oder Blödsinn für Youtube? Weder noch.

Es gibt eine ganz einfache Erklärung: Der in Brasilien lebende Schonacher Michael Nock ist wieder da und dreht in seiner Heimat als Woody Woodnock Sequenzen als Hintergrund für seine "verrückte Wäldershow". Diese feiert nun endgültig, wie angekündigt, am Freitag, 23. September, Premiere im Haus des Gastes in Schonach. Eine zweite Vorstellung ist am Samstag, 24. September, geplant (wir berichteten).

Lachen sollen die Menschen, drei Stunden Spaß haben und den Kopf schütteln. Das ist Woody Woodnocks Anspruch bei diesem interaktiven Mundart-Spektakel und bei den Einblicken, die er gewährte, scheint es wirklich ein Event zu werden, das der Schwarzwald in der Form noch nie gesehen hat.

Auf der Bühne verwandelt sich Woody Woodnock thematisch zu den einzelnen, von ihm selbst geschriebenen Song-Titeln, wobei das Mundart-Spektakel noch von weiteren 16 Akteuren des Turnvereins Schonach visuell, choreografisch und theatralisch unterstützt wird.

Der Vorverkauf startet heute. Tickets gibt es bei den Tourist-Infos des Ferienlandes, in den Geschäftsstellen des Schwarzwälder Boten, bei den Volksbankfilialen und online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Weitere Informationen:

auf woody's Homepage [www.woodnock.com](http://www.woodnock.com)

Der Schonacher Michael Nock erlernte einst bei der Firma Wiha in seinem Heimatort den Beruf des Industriekaufmanns. 1978 kaufte er den großen Gebäudekomplex an der B 500 in Schönwald und baute ihn zur Alternativ-Gaststätte "Waldpeter" um. Mit diesem weithin bekannten Musik-Club machte sich Nock einen Namen. Er führte ihn von 1980 bis 1990 sehr erfolgreich. Nach zehn "verrückten Jahren" verkaufte er die urige Diskothek "auf dem Höhepunkt", wie er selbst sagt. Nock sah sich anschließend die Welt an und ging nach Brasilien, wo er seit zehn Jahren mit seiner dort seit langem lebenden und ebenfalls aus Schonach stammenden Frau Stefanie, geborene Schweizer, auf der "wohl verrücktesten" Halbinsel Buzios in Südamerika wohnt. Dort schreibt er viel und betreibt ein Musikstudio. Nun ist der einfallreiche Schwarzwälder, dessen Pseudonym Woody Woodnock ist, wieder zurück und voller Tatendrang.